

MEINE SCHWERPUNKTE ALS BEZIRKSVERTRETERIN, IN JOB & EHRENAMT

BV- ARBEIT

- Antrag zur Wiederaufnahme der Planung von Kreuzfeld
- Dauerhafter Kampf um die Busstation des 120 in Blumenberg
- Antrag auf Einrichtung von Schulstraßen im Stadtbezirk
- Einrichtung eines Fitnessparcours im Park Blumenberg
- Kampf um das Mehrgenerationenhaus in Lindweiler



DIE OB-KANDIDATIN MIT DEM PINKEN BAND DER SYMPATHIE

Berivan Aymaz hat beste Chancen, Kölns erste Grüne Oberbürgermeisterin zu werden und ich unterstütze sie dabei mit ganzer Kraft!

Sie ist eine Kämpferin, die auch dann Haltung zeigt, wo andere sich wegducken. Sie ist solidarisch mit den Ford-Beschäftigten ebenso wie mit gesellschaftlich benachteiligten Gruppen, gegen die AfD und Merz-CDU immer stärker hetzen.

Der Einsatz für Chancengleichheit, gerade auch im Gesundheits- und Bildungssystem, verbindet uns. Sie will eine Oberbürgermeisterin für ganz Köln sein, auch für den Kölner Norden. Sie gibt der Vielfalt unserer Stadt ein Gesicht, bringt als Landtagsabgeordnete viel politische Erfahrung mit und steht für einen neuen Führungsstil.

Köln kann auch anders. Mit Berivan Aymaz als neue Nr. 1.

Als Sonderpädagogin ist es mir wichtig, Kinder zu stärken, die schwierige Startbedingungen haben. Aber auch künstlerische, sportliche und kognitive Begabungen zu fördern. Dazu brauchen wir zukunftsfähige Schulen:

- intakte, nachhaltige und flexibel nutzbare Schulgebäude, die auch in heißen Sommermonaten nutzbar sind
- Ausstattungen, die offene Unterrichtsformen und aktives schülerzentriertes Lernen ermöglichen, auch digital
- Lernumgebungen die Neugier wecken, kritisches Denken fördern und auf zukünftige Anforderungen vorbereiten
- Multiprofessionelle Teams in Schulen aus Lehrerinnen, Sonderpädagogen, Sozialarbeitern.

SPORT

Aufgrund meiner langjährigen Sportlerlaufbahn und als Vorstandsmitglied eines Sportvereines bin ich dem Sport immer noch eng verbunden und verfolge mit Sorge den Verfall der Sportplätze und der defekten Schwimmbäder in Köln.

Auch die Gesundheit liegt mir sehr am Herzen. Als gelernte Arzthelferin und durch die jahrelange Pflege meines Sohnes und meiner Eltern, sowie die Verantwortung für Schüler- und Lehrergesundheit an meiner Schule bin ich täglich mit dem Thema befasst. Hierzu zählt auch die Versorgung mit gesunden Lebensmitteln und Eigenanbau von Obst und Gemüse.

EIKE DANKE

GIBT DEM KÖLNER NORDEN EINE STIMME

14.9.
JEDER STIMME
ZÄHLT





MUTTER VON 3 KINDERN
SCHULLEITERIN
RATSKANDIDATIN
UND SPITZENKANDIDATIN FÜR DIE BV
GUTE NACHBARIN
MITTEN AUS BLUMENBERG

MITGLIED: SC LINDWEILER / STV. IM BEIRAT DES BÜRGERZENTRUMS SG KÖLN-WORRINGEN / KG VERBACHER WEG

WARUM ICH KANDIDIERE
Anderen Menschen zu helfen und für Zusammenhalt zu sorgen treibt mich schon immer an. Der Glaube, dass Demokratie sozial und wehrhaft sein muss und nur so stark ist, wie die Bürgerinnen und Bürger, die sich für sie engagieren. Mir ist Mitgestaltung und Zusammenhalt in meinem Veedel wichtig.

WAS ICH KONKRET ERREICHEN WILL
Um nur ein paar wenige Punkte zu nennen:

- Kreuzfeld fertigstellen & gleichzeitig für eine zuverlässige Verkehrsanbindung sorgen (u.a. Blumenbergsweg)
- Eine bessere Gesundheitsversorgung mit mehr Fachärzten und einem Medizinischen Versorgungszentrum
- Besseren und zuverlässigeren Nahverkehr, vor allem bei S-Bahn und Bus-Anbindung und Erhalt der Fähre
- Zukunftsfähige Schulen und Verbesserung der Sportanlagen (u.a. Kunstrasen statt Ascheplätze)
- Für mehr wohnortnahe KiTa-Plätze sorgen
- Ausreichend viele Gesamtschulen im Stadtbezirk
- Mehr Bürgerbeteiligung und frühzeitigere Infos, insbesondere bei den großen Neubauprojekten
- Erhalt und Stärkung unseres Industriestandorts und soziale Absicherung der FORD-Beschäftigten
- Bessere Nahversorgung mit besserer Kooperation ansässiger Bauern
- Erneuerbare Energien ausbauen, mehr Bäume, Trinkbrunnen und abgeschattete (Spiel)Plätze & Schulhöfe
- Sicherheit auf Straßen, Schulwegen und Zuhause

KONTAKT & WEITERE INFOS
eike.danke@gruenekoeln.de | www.eike-danke.de

MOTTO:
DAS UMFELD JEDEN TAG EIN BISSCHEN BESSER MACHEN

PRIVAT:
HOBBYGÄRTNERIN, HEIMWERKERIN UND HUMORVOLL

EIKE DANKE

Hat alle Veedel im Blick

Gibt niemals auf

Schweigt nicht bei Unrecht

Liebt Karneval und kölsche Mundart

Lebt und fährt mit Sonnen-Energie

Ein Herz für Kinder

Selbstversorgerin mit Obst und Gemüse

Feministische Mutter

Recycelt und upcycelt z.B. erhaltbare Kleidung

Realistische Problem-Löserin

Früheres Sportass im kühlen Nass

Weiß, wie das Leben mit Behinderung ist

Authentisch und standfest

„GLEICHE BILDUNGSCHANCEN FÜR ALLE KINDER“



5 GRÜNDE, WARUM MAN EINFACH MAL DANKE WÄHLEN SOLLTE

- 1 Ich stehe für Lösungen statt Populismus
- 2 Ich bin hartnäckig, politisch erfahren und durchsetzungskraftig
- 3 Ich kenne den Kölner Norden in und auswendig und kämpfe für unsere Interessen
- 4 Chorweiler braucht Stimmen in der Ratsmehrheit
- 5 Ich will Ängste nehmen und Hoffnung machen

WAS MICH MIT DEM STADTBEZIRK VERBINDET

Ich wohne seit über 50 Jahren im Kölner Norden, zunächst in Lindweiler, dann in Seeberg, jetzt in Blumenberg. Ich bin in Heimersdorf und Chorweiler zur Schule gegangen und habe meine Kinder hier bekommen. Als Sonderpädagogin kenne ich alle Schulen und viele KiTas im Stadtbezirk und kooperiere beruflich mit ihnen. Als langjährige Bezirksvertreterin bin ich schon lange in die Planung des neuen Stadtteils Kreuzfeld involviert. Ich setze mich für die Sportvereine im Stadtbezirk ein und für die Sanierung und Instandhaltung der Sportanlagen. In Worringen, im alten Schwimmbad, habe ich meine Schwimmkarriere gestartet und bin heute wieder dort im Schwimmverein aktiv. Sehr am Herzen liegen mir unsere Jugendzentren, die ich regelmäßig besuche. Insbesondere das Jugendzentrum Krebelhof, das dringend Unterstützung zur Sanierung braucht. Ein weiteres Anliegen ist mir die Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements. Selbst engagiere ich mich seit ca 20 Jahren im Bürgerverein in Blumenberg. Nicht zuletzt bin ich Vorsitzende eines örtlichen Kleingartenvereins.

